



Path of Awareness – Sounding Chinatown

EN | 中文 | ES | DE



Du



Motorisierter
Verkehr



Schienenverkehr



Ampel



Tor, Zaun



Sitzgelegenheit



Baum, Park



Spielplatz



Essen und Trinken



Geschäft



Wohnhaus



Krankenhaus

Path of Awareness – Sounding Chinatown, Teil 1

Path of Awareness ist ein künstlerisches Gehformat, das erforscht, wie Raum durch bewusstes Gehen und aufmerksames Hören erfahren wird. Diese für Bostons Chinatown entwickelte Ausgabe reagiert auf die vielschichtige Architektur des Viertels sowie auf die Präsenz der Interstate 90 – der Massachusetts Turnpike –, deren kontinuierlicher Infrastrukturklang die Atmosphäre des Ortes prägt.

Durch ein gleichmäßiges, ruhiges Gehtempo und ein bewusstes geöffnetes Hören erweitert sich das auditive Wahrnehmungsfeld über das gewohnte Ausblenden des Alltäglichen hinaus. Der Spaziergang lenkt die Aufmerksamkeit auf feine akustische Veränderungen: Nachhall zwischen Gebäuden, das Verdecken und Freigeben von Stimmen, die Rhythmen des Verkehrs und den Klang der eigenen Schritte auf Asphalt und Beton.

Schuhe werden zu Instrumenten; Gehen wird zu einem Dialog mit der Architektur. Entlang dieser ortsspezifischen Route wird der Weg selbst zum Ziel. Schwellen – zwischen Ruhe und Lärm, Offenheit und Enge – werden als räumliche Erfahrungen erfahrbar, die sich unmittelbar im Körper einschreiben. Hörend im Gehen wird deutlich, dass Infrastruktur nicht nur sichtbar, sondern auch hörbar, spürbar und verkörpert erlebt wird.

Seit 2012 hat katrinem weltweit mehr als 25 *Path of Awareness*-Arbeiten realisiert, unter anderem in Berlin, Linz, New York, Teheran, Mexiko-Stadt und Marseille. *Sounding Chinatown* setzt diese fortlaufende künstlerische Praxis in einem entscheidenden Moment der städtischen Transformation fort.

Path of Awareness – Sounding Chinatown, Teil 1 wurde von katrinem für das *Walking Festival of Sound 2026* komponiert und aufgeführt, in Zusammenarbeit mit Paula Martin Rivero und Chucho (Jesús) Ocampo vom Semantic Matter Lab der Northeastern University. Es ist eine Koproduktion mit dem Goethe-Institut Boston.

So verwendest du diese Partitur:

Die Route hat eine Gesamtlänge von 2,02 Meilen (ca. 3,25 km). Nimm dir dafür Zeit – ich empfehle eineinhalb bis zwei Stunden.

Nimm diese Partitur und einen Bleistift mit.

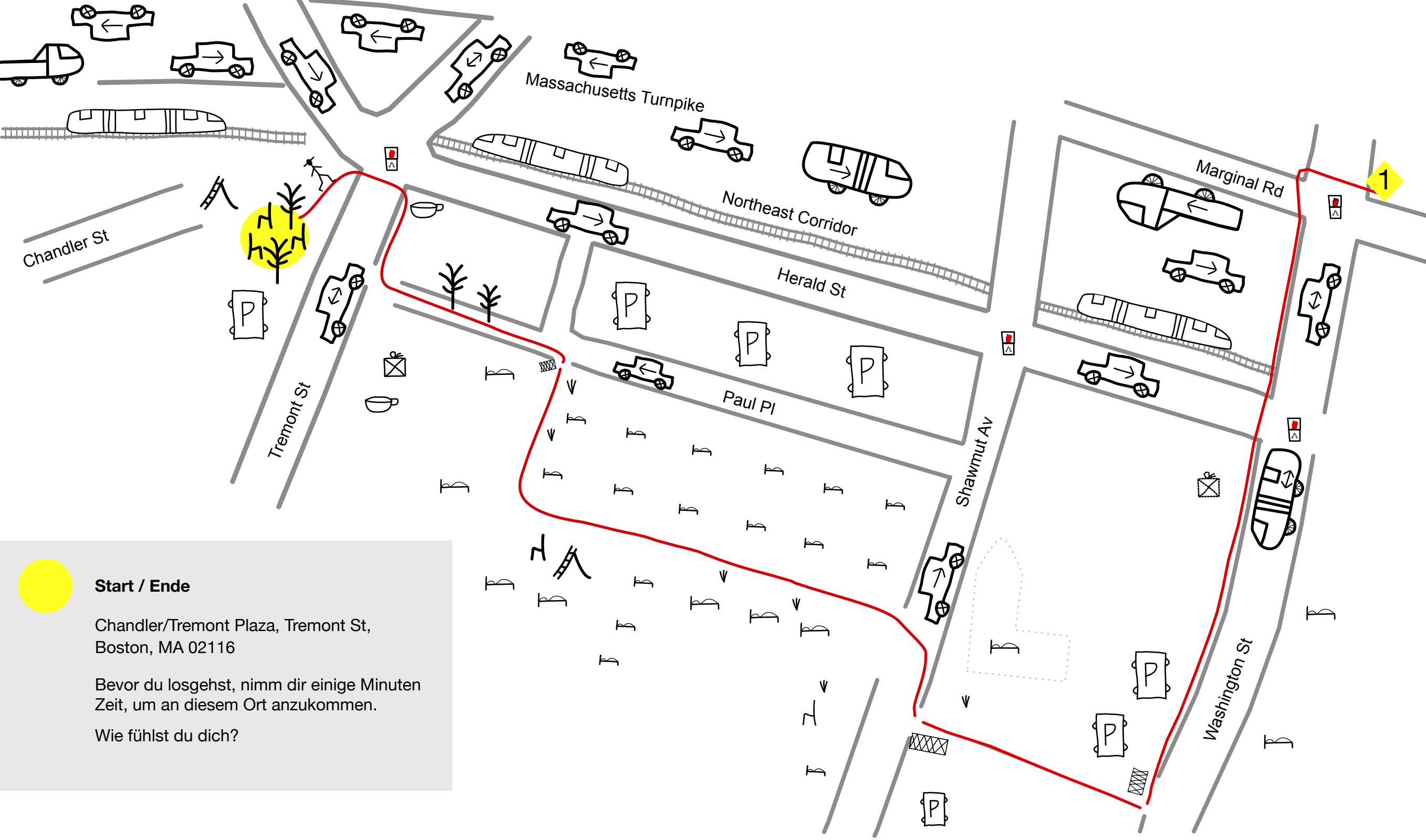
Ziehe ein Paar „klangvolle“ Schuhe an und finde einen langsamen, gleichmäßigen Gehrhythmus, der sich für dich angenehm anfühlt.

Gehe mit leichtem Gepäck, öffne deine Ohren und verzichte möglichst auf Gespräche.

Walking
Festival
of Sound



Northeastern University
College of Arts, Media and Design



Start / Ende

Chandler/Tremont Plaza, Tremont St,
Boston, MA 02116

Bevor du losgehst, nimm dir einige Minuten
Zeit, um an diesem Ort anzukommen.

Wie fühlst du dich?

1

Klangspiegelung

Die Architektur der *Josiah Quincy Upper School* reflektiert die Klänge der nahegelegenen, verborgenen Interstate 90 und trägt sie bis zu uns hinunter.

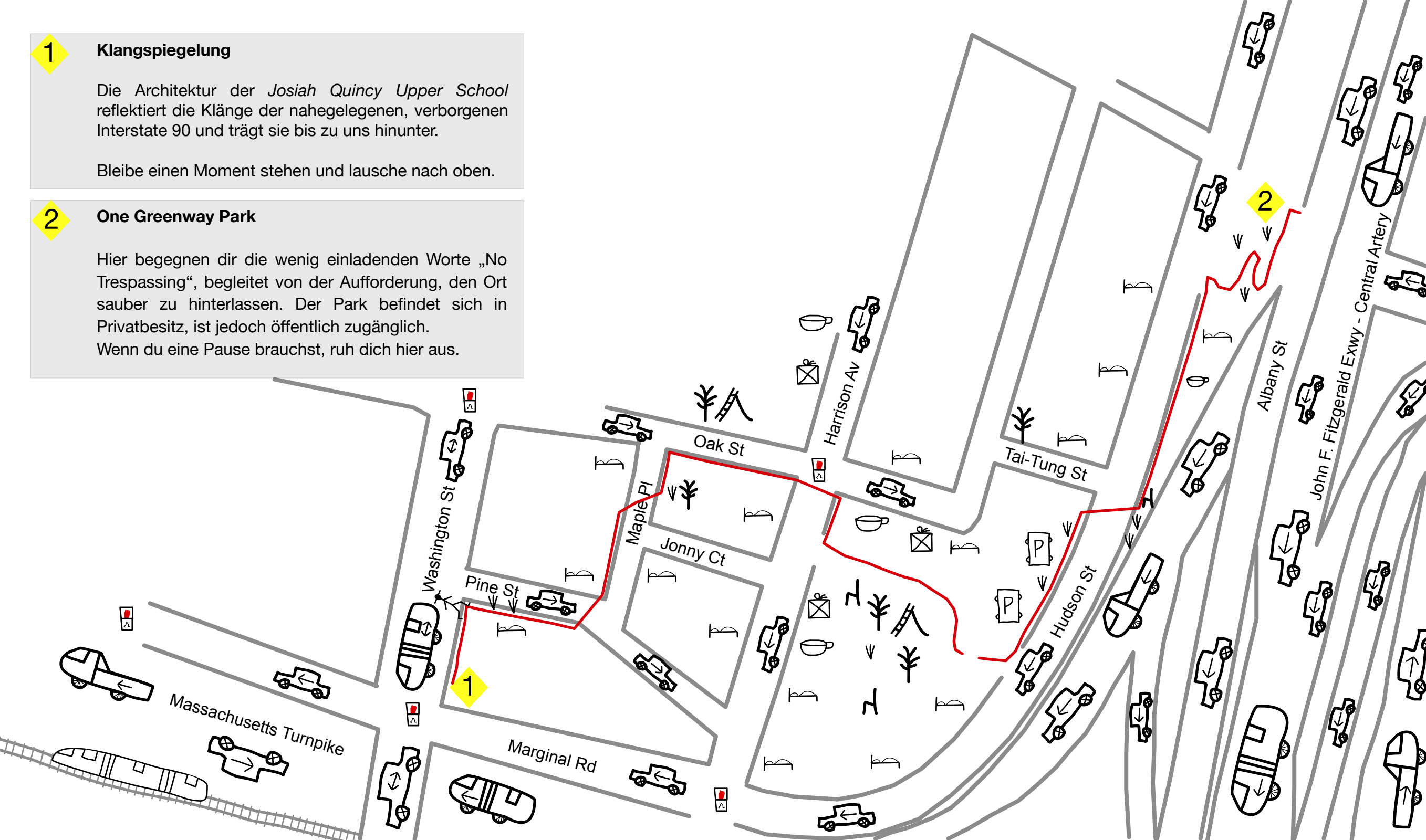
Bleibe einen Moment stehen und lausche nach oben.

2

One Greenway Park

Hier begegnen dir die wenig einladenden Worte „No Trespassing“, begleitet von der Aufforderung, den Ort sauber zu hinterlassen. Der Park befindet sich in Privatbesitz, ist jedoch öffentlich zugänglich.

Wenn du eine Pause brauchst, ruh dich hier aus.



3

Boston Public Library_Chinatown

Eine Schwelle zwischen Außen und Innen.

Die Bibliothek ist werktags geöffnet.
Toiletten können auf Anfrage am Eingang genutzt werden.

Setze deinen Weg fort. Wann immer dir etwas missfällt, schlurfe ein paar Schritte.

4

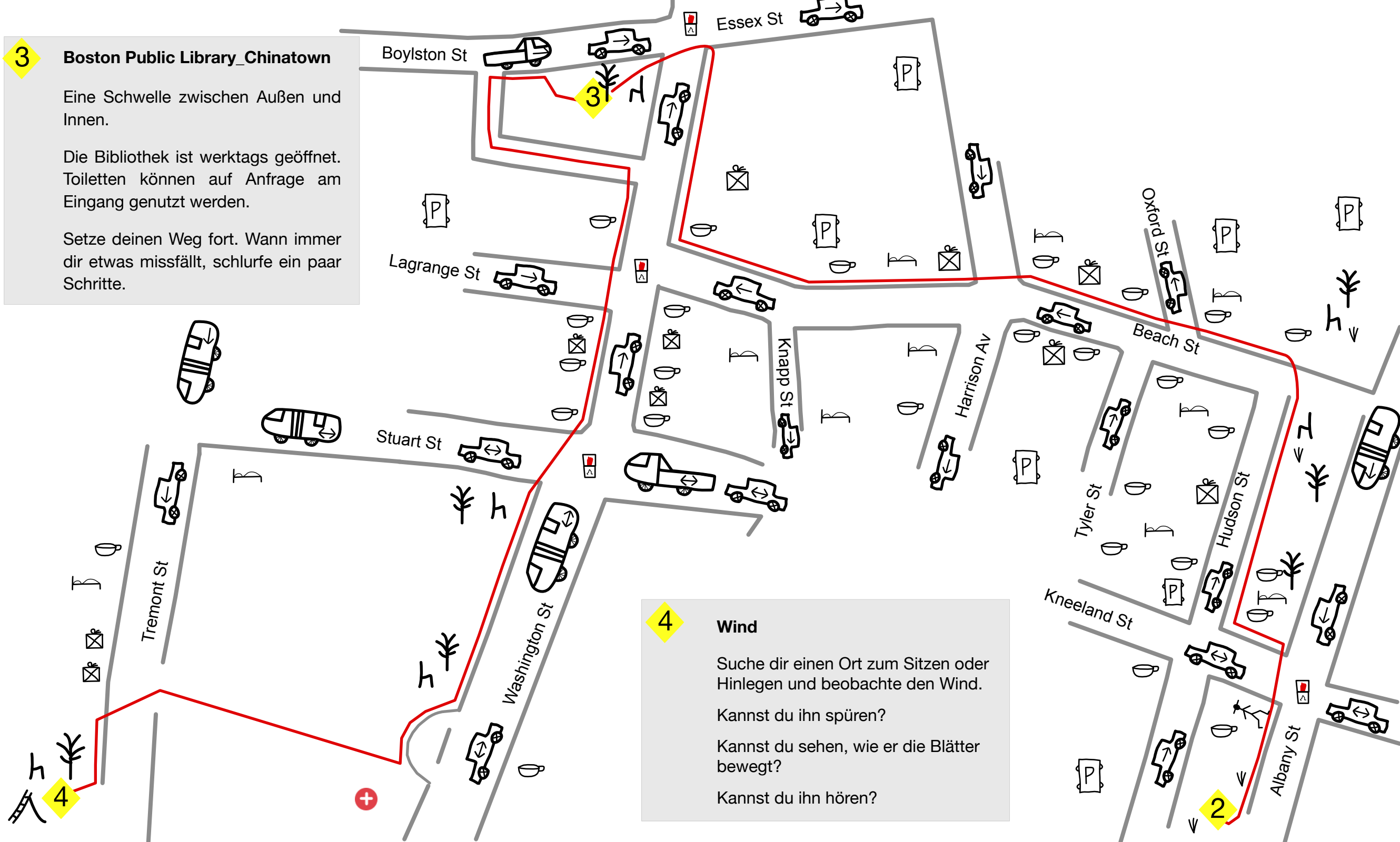
Wind

Suche dir einen Ort zum Sitzen oder Hinlegen und beobachte den Wind.

Kannst du ihn spüren?

Kannst du sehen, wie er die Blätter bewegt?

Kannst du ihn hören?



Nach dem Spaziergang

Halte einen Moment inne und lass den *Walk* nachklingen.

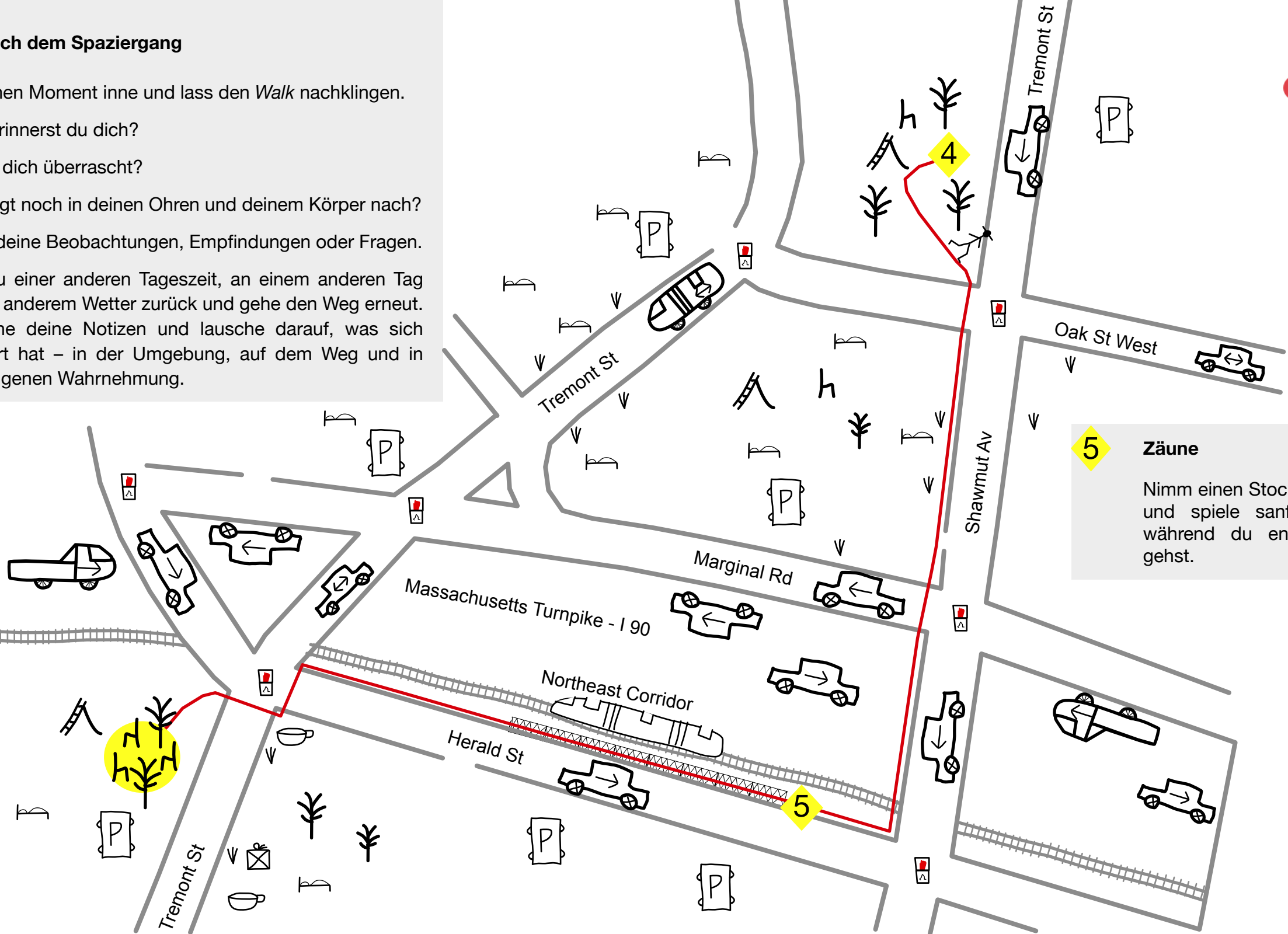
Woran erinnerst du dich?

Was hat dich überrascht?

Was klingt noch in deinen Ohren und deinem Körper nach?

Notiere deine Beobachtungen, Empfindungen oder Fragen.

Kehre zu einer anderen Tageszeit, an einem anderen Tag oder bei anderem Wetter zurück und gehe den Weg erneut. Vergleiche deine Notizen und lausche darauf, was sich verändert hat – in der Umgebung, auf dem Weg und in deiner eigenen Wahrnehmung.



5

Zäune

Nimm einen Stock oder deinen Bleistift und spiele sanft auf den Zäunen, während du entlang der Autobahn gehst.

Links:

katrinem.de



paulamartinrivero.com



chuchocampo.com



[youtube](#) excerpt Path of Awareness,
playing the fences I,II



Über katrinem

Die künstlerische Arbeit von katrinem erforscht die Beziehungen zwischen Klang, Raum und Bewegung, wobei Gehen und Hören grundlegende Formen der Wahrnehmung darstellen. Seit mehr als zwanzig Jahren untersucht sie die Begehrbarkeit, Akustik und Atmosphäre urbaner und architektonischer Räume in performativen und installativen Arbeiten wie *go your gait!* und *Path of Awareness*. Diese Projekte machen das rhythmische Zusammenspiel von Schritten, räumlichen Strukturen und Umgebungsgeräuschen erfahrbar.

Der Alltag bildet den Ausgangspunkt ihrer künstlerischen Transformationen. Gewöhnliche Gegenstände – etwa Besen oder Schuhe – werden zu Instrumenten, die Bewegung und Klang miteinander verweben, wie in den Projekten *Andante*, *BesenBallett* oder *Raumspiel*. Viele ihrer Arbeiten entstehen als partizipative Formate und beziehen kollektives Handeln im öffentlichen Raum ein.

Ihre Projekte entwickeln sich aus intensiver ortsspezifischer Recherche und interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Künstler:innen, Wissenschaftler:innen, Architekt:innen und Stadtplaner:innen. Sie laden dazu ein, gewohnte Erfahrungen von Raum zu hinterfragen und die oft überhörte Musikalität alltäglicher Bewegung und des Hörens neu zu entdecken.

